

Epidemiologische Erkenntnisse der Patientensicherheit in der Pflege

Abstract

Sabine Bartholomeyczik

Vorgelegt werden Ergebnisse von Studien mit verbreiteten Indikatoren zu unerwünschten Ereignissen, die als pflegesensitiv zu bezeichnen sind. Fraglich ist immer, ob die methodologischen Herausforderungen, die an die Vergleichbarkeit von Studien gestellt werden müssen, erfüllt werden (können). Es gibt eine reichhaltige Anzahl von Ergebnissen aus der stationären Altenpflege und aus Krankenhäusern. Die häusliche Pflege kommt hier fast gar nicht vor. Bekannt sind auch die Studien, die einen deutlichen Zusammenhang zwischen Pflegepersonalausstattung und pflegesensitiven Outcomes zeigen. Hier wird kurz auf einige systematische Reviews eingegangen.

Den Ergebnisdarstellungen schließen sich Fragen zu Art und Inhalt vorhandener und erforderlicher pflegesensitiver Indikatoren an, die etwas über die Patientensicherheit aussagen können und nicht nur allgemein über Pflegephänomene. Diese Überlegungen münden in Fragen zur Definition von Patientensicherheit im Zusammenhang mit Funktionen und Möglichkeiten pflegerischer Maßnahmen.